Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Rhein-Zeitung Kreis Cochem-Zell
Donnerstag, 27. August 2020
Seite 23

Donnerstag, 27. August 2020, Rhein-Zeitung Kreis Cochem-Zell, Seite 23

Debütant Chevante läuft die 100 Meter direkt in 11,80 Sekunden

Starker Start, schnelles Rennen: Franz Chevante lief bei seinem Debüt in diesem Jahr über 100 Meter in Konz direkt 11,80 Sekunden. Foto: Holger Teusch

Leichtathletik: Starkes Sprint-Debüt in Konz für JFV-Fußballer vom TV Cochem

Konz. Wer schnell hinter dem Ball herlaufen kann, ist in der Regel auch ohne das runde Leder flott. Das bewies Franz Chevante vom TV Eintracht Cochem bei seinem Debüt als Leichtathlet.

Der 15-Jährige, der bisher als Mittelfeldspieler des JFV Rhein-Hunsrück in der C-Jugend-Regionalliga über den grünen Rasen lief, zeigte auf der roten Kunststoffbahn von Konz der Konkurrenz die Hacken. Über 100 Meter kam Chevante auf Anhieb unter

zwölf Sekunden. Auf der Sprintgeraden ließ er bei gerade noch für Bestenlisten zulässigen Rückenwind von 1,9 Metern Pro Sekunde in 11,80 Sekunden Lokalmatador Albrecht Hamisch (TG Konz) um drei Hundertstelsekunden hinter sich. Über 300 Meter siegte er in 39,12 Sekunden. Das ist in der diesjährigen nationalen Rangliste der 25. Platz bei den 15-Jährigen. Über 100 Meter hätte Chevante sogar die A-Norm für die U16-DM geschafft. Doch die Titelkämpfe fallen in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie aus.

Das ist auch hart für die gleichaltrigen Lennart Mohr und Tim Fuhrmann. Mohr war in 2:15,60 Minuten Schnellster des Jahrgangs 2005 über 800 Meter, Fuhrmann in 6:33,26 Minuten über 2000 Meter. Lennart Mohrs zwei Jahre jüngerer Bruder Mathis lief 7:19,27 Minuten über fünf Stadionrunden. „Damit hat er die Kadernorm erfüllt“, freute sich Trainer Rudi Fix über die Verbesserung seines Schützlings. Lennart Mohr kommt nach überstandener Verletzung nach einem Fahrradsturz immer besser in Schwung. In der Abenddämmerung lief im Saar-Mosel-Stadion Sarah Gräf über die 3000 Meter. Die 17-Jährige blieb als Drittplatzierte in 11:45,09 Minuten klar unter zwölf Minuten und war damit schneller als vier Minuten pro Kilometer. teu

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.